

Zeitschrift: Nachrichten der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles de l'Association des Bibliothécaires Suisses et de l'Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 25 (1949)

Heft: 3

Buchbesprechung: Umschau = Livres et revues

Autor: H.G. / E.E. / P.B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bombenabwürfe zerstörten Bibliotheksgebäude nur ein relativ kleiner Raum zur Verfügung gestellt werden konnte, musste sich die Landesbibliothek darauf beschränken, etwa 500 Bände aus ihren Beständen auszustellen, wobei nach Möglichkeit alle wichtigen Wissensgebiete berücksichtigt und auch eine kleine Auswahl neuer schweizerischer Belletristik gezeigt wurde. Dazu kamen — infolge Transportschwierigkeiten buchstäblich in letzter Stunde eintreffend — rund 200 weitere Werke, die von Schweizer Verlegern grosszügig als Leihgaben zur Verfügung gestellt worden waren und zum grössten Teil als willkommener Zuwachs in die Stuttgarter Bestände übergehen werden.

Bei der Eröffnung der Bücherschau wies Dr. Wilhelm Hoffmann, Direktor der Landesbibliothek, auf die bedeutende Rolle hin, die das Schweizer Buch, besonders in den Jahren seit Kriegsende, im süddeutschen Bibliothekswesen spielte und gab der Hoffnung Ausdruck, die wieder aufgeleb-

ten geistigen Beziehungen zwischen der Schweiz und Deutschland möchten sich immer mehr im Sinne eines kulturellen *Austausches* und gegenseitiger Befruchtung entwickeln. Prof. Dr. K. G. Schmid von der ETH Zürich sprach zu den sehr zahlreich erschienenen Hörern in einem ausserordentlich anregenden und begeistert aufgenommenen Vortrag über das Thema «Vom Geist der neueren Schweizer Dichtung».

Die Ausstellung erfreute sich während ihres ganzen, aus Platzgründen leider nur knapp bemessenen Bestehens, eines regen Besuches. Neben den Nachschlagswerken (Schweizerlexikon), den Kunstbüchern, der Theologie und den sprach- und literaturwissenschaftlichen Werken vermochte vor allem auch die kleine Auswahl schweizerischer Schönliteratur in deutscher, französischer und italienischer Sprache die Aufmerksamkeit der Besucher zu fesseln.

G. v. W.

UMSCHAU — LIVRES ET REVUES

002.0

McKERROW, Ronald B[runlees]. — **An introduction to bibliography for literary students.** — Oxford, Clarendon press (1948) — 8° XVI, 360 p. fig. — cloth sh. 21/—.

Das nun zum 3. Mal im Druck erscheinende Werk stellt eine Erweiterung und Verbesserung einer früheren Arbeit, der «Notes on bibliographical evidence for literary students and editors of English works of the sixteenth and seventeenth centuries» dar. Im 1. Teil beschreibt der Autor die Herstellung eines Buches. Im 2.

Teil gibt er Begriffsdefinitionen und weist auf Schwierigkeiten bei der bibliographischen Beschreibung eines Buches hin. Teil 3 und der Anhang behandeln verschiedene Fragen des Druckergewerbes. Der Anhang enthält auch einen ganz kurzen Abriss der Geschichte des Buchdrucks.

Das Werk ist nicht für Bibliophile gedacht, sondern es will den Literaturstudenten Kenntnis über die technische und materielle Seite eines Buches vermitteln und die «Beziehungen zwischen dem geschriebenen Wort des Autors und dem gedruckten Buch»

aufdecken. Eine Liste der einschlägigen Literatur soll den Leser zu weiterem Studium auf diesem Gebiet anregen.

H. G.

010

HENKLE, Herman H.: *Libraries Can Give Industry Research Aid.* — *Libr. J.* 73 (1948), no 20, p. 1629—1634.

— *Crerar's R. I. S. Explained.* — *Libr. J.* 74 (1949), no 2, p. 93—96.

L'auteur, depuis 1947 directeur de la John Crerar Library à Chicago, expose un plan très étendu pour développer au plus haut degré les services que les bibliothèques scientifiques peuvent rendre à l'industrie. Il en veut faire de véritables centres de documentation, en les chargeant de fonctions hautement spécialisées telles que: recherches documentaires sur des sujets spéciaux, traductions de documents techniques, élaboration de rapports techniques, publication de bibliographies courantes dans les domaines scientifiques et industriels négligés par les bibliographies existantes. La réalisation de ce programme implique un personnel nombreux et bien qualifié, et par conséquent fort coûteux. L'auteur pense toutefois que les services que ces spécialistes pourront rendre seront assez importants pour justifier un tarif permettant au centre de vivre de ses propres ressources.

Dans son deuxième article, l'auteur décrit l'organisation du Research Information Service (R. I. S.) inauguré en 1947 à John Crerar pour une période d'essai de trois ans. Plus de 60,000 dollars avaient été trouvés sans difficulté aucune pour cette épreuve. Comme prévu, le recrutement d'un personnel qualifié fut difficile, mais vers le début de 1948 l'on avait pu

engager dix-neuf collaborateurs, soit: un bibliothécaire chargé de la direction de tout le service, trois chefs de divisions (technologie, médecine, affaires), quatre collaborateurs scientifiques ayant un doctorat, cinq autres titulaires du master's degree, et six bibliothécaires professionnels. Les connaissances de ces spécialistes portent sur les mathématiques, la chimie, la biochimie, la physique, la physique nucléaire, l'art dentaire, l'industrie chimique, les produits alimentaires, la métallurgie, les sciences économiques et l'organisation industrielle. Les idiomes suivants peuvent être traduits en anglais: le Français, l'Allemand, l'Italien, l'Espagnol, le Tchèque, le Russe et les langues scandinaves.

Un des premiers actes de la nouvelle organisation fut la signature d'un contrat avec la Commission de l'énergie atomique, par lequel la bibliothèque s'engageait à fournir régulièrement à celle-ci des analyses documentaires de tous les articles de périodiques susceptibles de l'intéresser. Un contrat similaire fut passé avec une fabrique de produits pharmaceutiques. Bien que vers la fin de 1948 le R. I. S. ne rapportât pas encore autant qu'il ne coûtait, l'affluence des demandes provenant de toutes parts semblait déjà justifier suffisamment son existence.

P. B.

016.0: 10/90

BEURET-Schmid, A[ndré]. — *Dokumentation über Gewerbe und Mittelstand.* — Mit Schlagwortverzeichnis zugeordnet von A. B'-S'. Bern 1949. — 8° S. 191—335.

Als Separatabzug aus «Gewerbliches Jahrbuch 1948» erschien wiederum diese nach DK geordnete reichhaltige Dokumentation. Jedermann, der sich mit volkswirtschaftlichen und Mittel-

standsfragen befasst, wird sich derselben bedienen. Die aufgeführte Literatur ist zudem im Archiv des SGV vorhanden, sodass sie dort zu jeder Zeit eingesehen werden kann. Das Schlagwortverzeichnis ermöglicht und erleichtert das Suchen auch all denjenigen, die mit der DK nicht vertraut sind.

E. E.

016.0 (1)

Bibliographie der schweizerischen Amtsdrukschriften — Bibliographie des publications officielles suisses. — Bd. 3, 1948. Bern, Schweiz. Landesbibliothek, 1949. — 8° 86 S.

Der dritte Band der noch jungen Amtsdrukschriften-Bibliographie ist erschienen. Die Titel sind nach der Herkunft der Veröffentlichung in vier grosse Gruppen geordnet: Eidgenossenschaft, Kantone, Gemeinden, Bistümer. Das Autoren- und Sachregister erleichtert die Uebersicht.

E. E.

017.1

Schweizerische Bundesbahnen, Generaldirektion. — Bibliothek-Katalog. 2. Nachtrag 1938—1948. Bern 1949. — 8°. 232 S.

In diesem Nachtrag sind die Erwerbungen der Jahre 1938—1948 enthalten. Die sachliche Einteilung entspricht den Grundsätzen der internationalen Dezimalklassifikation. Ein zweisprachiges, deutsch-französisches Schlagwortverzeichnis erleichtert den Gebrauch des Kataloges. Ueber die Benutzung der SBB-Bibliothek werden wir in der Einleitung orientiert. Aus dem Inhalt ersehen wir, dass diese umfangreiche Spezialbibliothek überall dort wertvolle Dienste leistet, wo man sich mit Verkehrsfragen und den damit zusammenhängenden volkswirtschaftlichen Problemen beschäftigt.

E. E.

017.2

AG Brown, Boveri & Cie. — Bücher-Katalog der Werkbibliothek. Nachtrag 1. Baden 1948. — 8°. 77 S.

Dem nach DK geordneten Bücherkatalog wird ein Namenverzeichnis vorausgeschickt, das den Gebrauch erleichtert. Da unsere Bibliotheken meist weniger technische Literatur besitzen, ist es wirklich erfreulich, dass die Industrien durch Bekanntmachung ihrer Werkbibliotheken all jenen entgegenkommen, die sich mit technischen Fragen befassen.

E. E.

020.(09)

VORSTIUS, Joris. — Grundzüge der Bibliotheksgeschichte. — 4., erw. Aufl. Leipzig, O. Harrassowitz, 1948. — 8°. VIII, 114 S.

In gedrängter Form gibt uns der Verfasser einen Ueberblick über die Bibliotheksgeschichte der Welt angefangen von der Antike bis in die neueste Zeit. Selbstverständlich kann er dabei nicht auf Einzelheiten eingehen. Ein Personen- und Ortsregister erleichtert Sucharbeiten. Es ist diese Bibliotheksgeschichte eine willkommene Zusammenstellung in knapper Form, die es erlaubt, die ganze Entwicklung zu durchgehen, ohne sich zu verlieren oder zu erschöpfen und zeugt gerade dadurch von grosser Sachkenntnis und Sinn für das Wesentliche.

E. E.

020(1)

ANDREASSEN, Anders. — New Norwegian Law Makes Public and School Libraries Compulsory. — ALA Bull. 43 (1949), no 4, p.135/136.

Le 1er juillet 1949 entrera en vigueur une nouvelle loi qui obligera toute municipalité norvégienne et chacune de ses écoles à ouvrir une

bibliothek publique gratuite, avec l'aide du gouvernement. Les Norvégiens savent que c'est en grande partie à leurs bibliothèques qu'ils doivent la splendide résistance morale que leur peuple a opposée à la propagande nazie sous l'occupation, aussi ne les oublient-ils point dans leur programme de reconstruction. Le montant des subsides gouvernementaux dépendra de la somme que chaque municipalité consacrerà à sa bibliothèque et variera entre 90 et 50 % de celle-ci, avec un maximum de 3000 kr. (env. 2 650 fr.). Le minimum du crédit municipal annuel devra être de 25 oere (22cts) par tête d'habitant, mais l'on s'attend à ce que la plupart des communes soient plus généreuses et que par la suite le maximum de la contribution du gouvernement puisse être augmenté à mesure que la situation économique du pays s'améliorera. On estime que, pour la première année, le gouvernement aura à dépenser 1 500 000 kr., soit env. 50 oere (45 cts) par habitant. Ainsi la dépense annuelle totale de la Norvège pour ses bibliothèques publiques sera d'au moins 70 oere (62 cts) par habitant, et dans bien des cas plus élevée encore.

P. B.

023

VORSTIUS, Joris. — Die Ausbildung der Anwärter des höheren Dienstes an der Oeffentlichen wissenschaftlichen Bibliothek in Berlin.

ALEXANDER, Gerhard. — **Aus der Hamburger Bibliotheksschule.** — Zentralblatt für Bibliothekswesen, 63, 1949, H. 3/4, S. 79—83 und 83—94.

Die Ausbildung der Anwärter für den höheren und mittleren Dienst ist eine Hauptsorge der deutschen Bibliotheken seit Kriegsende. In zwei bzw. einjährigen Kursen, von deren

Einrichtung die beiden Referate berichten, begnügt man sich nicht damit, notwendige praktische Berufskennntnisse zu vermitteln. An der Hamburger Schule gilt als Grundsatz, dass die wissenschaftliche Bibliothek auch für ihre nichtwissenschaftlichen Arbeiten nicht nur Spezialisten und Techniker braucht, sondern Menschen, «die sich der kulturellen Tradition und der kulturellen Aufgabe ihres Berufes bewusst sind». Es nehmen deshalb im Stundenplan neben Bibliographie und Wissenschaftskunde, Buchkunde und Bibliotheksgeschichte, Titelaufnahme usw. so theoretische Fächer wie Literaturgeschichte, Philosophie und Staatsbürgerkunde einen auffallend grossen Raum ein.

W. V.

025.343

VORSTIUS, Joris. — Die Sachkatalogisierung in den wissenschaftlichen Allgemeinbibliotheken Deutschlands. — Leipzig, O. Harrassowitz, 1948. — 8°. VIII, 58.

In anschaulicher und knapper Form gibt uns der Verfasser Auskunft über die verschiedenen Methoden in der Sachkatalogisierung, vor allem über die beiden Ordnungsprinzipien, welche bei einem Real- oder einem Schlagwortkatalog in Anwendung gebracht werden können. Die Schrift ist lesenswert für jeden, der mit diesen Fragen zu tun hat, auch wenn er mit dem Zugänglichmachen der Bücherbestände nicht eine Demokratisierung der Bildung erstrebt, denn diese Demokratisierung hat heute oft sehr wenig mit Bildung zu tun.

E. E.

025.45: .00

F. JAFFE. — Revision des tables des divisions analytiques de point de vue .00 et étude comparative des

textes imprimés en langue française, anglaise et allemande. — Cahiers de la documentation, 3e année, no 6, Bruxelles juin 1949, p. 74—83.

M. Jaffe, ingénieur chimiste, propose dans cet article des remaniements pour des indices qui existent et des indices nouveaux ou des subdivisions nouvelles pour des indices qui existent déjà. Ces propositions tendent à compléter les notes P. E. publiées depuis l'édition la plus avancée, dans ce cas la 5e édition de langue française, ainsi que le fascicule 62, de l'Art de l'ingénieur, de la 5e édition internationale (publication No 205), 1941; l'Universal decimal classification, édition anglaise, vol. 1, fasc. 1, auxiliary tables, 1936 ainsi que la Dezimalklassifikation, Deutsche Gesamtausgabe, 1. Lieferung, 1934. M. Jaffe a également relevé les traductions erronées des textes imprimés.

P.-E. Sch.

025.8

DOHERTY, Francis X. — The New England Deposit Library: Organization and Administration. — Libr. Quart. 19 (1949), no 1, p. 1—18.

Le manque de place dans les bibliothèques de Boston décida 14 d'entre elles à construire, il y a 8 ans de cela, une réserve commune destinée à recevoir trois catégories de fonds: les volumes rarement demandés, les fonds devant être délogés temporairement (p. ex. jusqu'à l'agrandissement des propres magasins) et les fonds exclus du prêt tels que les collections non encore cataloguées, les doublets devant être conservés, etc. Les données détaillées et précises que nous fournit l'auteur prouvent que cette entreprise est une pleine réussite. Le bâtiment, dans la construction duquel l'utilité et l'économie ont

prévalu, peut contenir plus de 800 000 volumes. Il est déjà presque entièrement occupé et l'on songe à une nouvelle construction dès que les conditions le permettront. La mise en commun de ces fonds a soulevé des problèmes intéressants, tels que la suppression de certains doubles emplois et, la constitution de collections spéciales au moyen des rapports individuels de chaque bibliothèque.

P. B.

027

NISSINK, Chr. J. — Nederlandse Bibliotheekgids. Adresboek van Bibliotheken in Nederland. — 4. druk. Bewerkt door C' J' N'. Amsterdam, Swets & Zeitlinger, 1949. — 8°. X, 168 blz.

Dieser holländische Bibliotheksführer zerfällt in drei Teile. Im ersten sind Bibliothekskommissionen, Vereinigungen und Zentralkataloge aufgeführt, im zweiten folgt die Beschreibung der verschiedenen Bibliotheken unter Angabe der Betreuer, der Art der Bestände sowie der Öffnungszeiten, im dritten und letzten Teil hilft uns ein ausführliches Sach- und Personenregister rasch die Bibliothek oder den Bibliothekaren zu finden, den wir suchen. Auf diese Weise wird dieser holländische Bibliotheksführer überall dort nützliche Dienste leisten, wo man mit dem internationalen Ausleiheverkehr und Dokumentationsfragen zu tun hat. Die Zahl der aufgeführten Institute beträgt nicht weniger als 976. Eine Neuerung gegenüber der 3. Aufl. besteht darin, dass jeweils angegeben ist, ob Photokopien erstellt werden können. So dient dieser Bibliotheksführer auch dem Dokumentalisten.

E. E.

050 (016): 1/9

AG. Brown, Boveri & Cie. — *Zeitschriftenverzeichnis der Werkbibliothek*. — Baden 1949. — 8°. IV, 94 S.

Die wissenschaftliche Diskussion in den Gebieten der Naturwissenschaften, Medizin und Technik erscheint heute grösstenteils in Zeitschriften, da mit Erscheinen eines Buches die Einzelergebnisse oft schon überholt sind. Umso erfreulicher ist es daher, wenn hier eine technische Fachbibliothek ihren Zeitschriftenbestand erschliesst. Das Verzeichnis enthält eine alphabetische und eine systematische Reihe. Für den Wissenschaftler sind zudem die gebräuchlichen Abkürzungen angegeben, was beim Zitieren von Nutzen sein wird. E. E.

027

British Library of political and economic science. London School of Economics and Political Science University of London. — *Guide to the Collections*. — London, British Library of Political and Economic Science, 1948. 8°. 136 p.

Idem. — *Notes for Readers*, 2d ed., London, 1949. 23 p., fig., plans.

Le «Guide to the Collections» est une édition révisée de la 2^e partie de «A Reader's Guide». Il indique notamment aux lecteurs ce qu'ils trouvent dans la bibliothèque des sciences politiques et économiques de l'Université de Londres et les principales catégories sous lesquelles ces ouvrages sont placés dans les différentes salles.

Les «Notes pour les lecteurs» renseignent les usagers de la bibliothèque des sciences politiques et économiques de Londres sur la façon de se servir des catalogues, le prêt interbibliothèques, les services photographiques, les facilités accordées aux étudiants

avancés qui font des recherches scientifiques et donne bien d'autres informations utiles telles que les heures d'ouverture et le texte du règlement de la bibliothèque. P.-E. Sch.

050(04)

«BIBLIOGRAFIA», cette revue fondée par l'éditeur Leo S. Olschki à Florence vient de publier un numéro spécial pour marquer sa cinquantième année d'existence. Les arts graphiques doivent beaucoup à cette publication. C'est elle qui a réveillé, dès la fin du siècle dernier, l'amour et la science du livre en Italie.

A côté de contributions du plus haut intérêt touchant la bibliographie et les bibliothèques, Roberto Ridolfi, le directeur de «Bibliofilia» nous rappelle, dans un rapide instantané, la brillante carrière de ce périodique.

A. D.

385. 0(1)5

MATHYS, Ernst; MATHYS, Hermann. — *10 000 Auskünfte über die schweizerischen Eisenbahnen. Ein Nachschlagewerk — 10 000 renseignements sur les Chemins de fer suisses. Un aide-mémoire*. — Bern, Selbstverlag der Verfasser, 1949. — 8°. 222 S., ill., 3 Taf., 3 Karten.

Der neuste «Mathys» ist eines der erstaunlichsten Beispiele dessen, was ein zünftiger Dokumentalist alles aus einer Fachbibliothek herausholen kann. Klar und übersichtlich angeordnet, findet man auf verhältnismässig knappem Raum alle irgendwie ins Gewicht fallende Angaben über Bau, Technik, Verwaltung und Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen, mit Einschluss der Strassenbahnen, Trolleybusse, Stand- und Luftseilbahnen. Wir wüssten kaum eine Frage zu nennen, über die dieses Werk, nicht zuletzt dank seiner äusserst sorgfältig

ausgearbeiteten Register, nicht rasch und sicher orientieren kann. Das Datum eines Staatsvertrages, einer Konzession, einer Betriebseröffnung, eines Umbaues, sogar eines Unfalles, die Baulänge einer Strecke und dgl. m. — alles findet man darin verzeichnet, geordnet in folgende Kapitel: Eisenbahngesetzgebung, Baufragen, Betriebsfragen, Verkehr und Tarife, Organisatorisches, Eisenbahnverstaatlichung, Personalfragen. Ein Anhang

enthält sehr aufschlussreiche und klar gezeichnete Karten, der Band ist überdies mit trefflich ausgewählten Illustrationen ausgestattet. Wir können die Verfasser, und ganz besonders den kürzlich in den Ruhestand getretenen Bibliothekar der SBB, zu dieser Art der «Freizeitgestaltung» beglückwünschen, denn sie haben damit der Allgemeinheit einen grossen Dienst geleistet. P. B.

STELLENGESUCH

Junger deutscher Diplombibliothekar, engl., franz., ital., latein. Sprachkenntnisse, gute Allgemeinbildung,

sucht für den 1. 11. oder später Anstellung in Schweizer Bibliothek.

ANNONCE — ANZEIGE

ACTES de la conférence générale de l'Organisation des Nations unies pour l'éducation, la science et la culture. 3e session, Beyrouth 1948. Paris, UNESCO, 1949. — 4°. 491, 124, 179 p.

Le Département politique fédéral dispose d'une dizaine d'exemplaires de cette publication. Les bibliothèques

qui désireraient en recevoir un sont priées de s'adresser à la Bibliothèque nationale.

Das Eidg. Politische Departement besitzt etwa 10 Exemplare der obigen Publikation. Bibliotheken, die sich darum interessieren, sollen sich an die Landesbibliothek wenden.

GENÈVE. Bibliothèque publique et universitaire. La bibliothèque sera

fermée du 8 août au 27 août; le prêt interurbain du 18 juillet au 27 août.

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare: Président: P. Bourgeois, Directeur de la Bibliothèque nationale suisse, Berne. Schweiz. Vereinigung für Dokumentation: Präsident: Dipl.-Ing. U. Vetsch, Chef der Propaganda-Abt. Brown Boveri AG., Baden. Sekretariat: Dipl.-Ing. W. Mikulaschek, Wartstr. 14, Zürich.

Es zeichnen verantwortlich: Dr. Pierre Bourgeois, Dr. P.-E. Schazmann und Dr. Eugen Egger. Redaktionsschluss dieser Nummer; 30. 6. 1949. Druck A. Bitterli, Bern.